

# Amtliche Bekanntmachung

---

2018

Ausgegeben Karlsruhe, den 24. Mai 2018

Nr. 31

## Inhalt

Seite

<b>Satzung zur Aufhebung der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Karlsruhe für den englischsprachigen Weiterbildungsstudiengang mit Master-Abschluss in Electrical Engineering and Information Technologies, der Zulassungssatzung der Universität Karlsruhe (TH) für den englischsprachigen Weiterbildungsstudiengang mit Master-Abschluss Elektrotechnik und Informationstechnik sowie der Satzung der Universität Karlsruhe (TH über die Erhebung von Studiengebühren für den englischsprachigen Weiterbildungsstudiengang mit Master-Abschluss in Elektrotechnik und Informationstechnik</b>	<b>158</b>
---	------------

**Satzung zur Aufhebung der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Karlsruhe für den englischsprachigen Weiterbildungsstudiengang mit Master-Abschluss in Electrical Engineering and Information Technologies,**

**der Zulassungssatzung der Universität Karlsruhe (TH) für den englischsprachigen Weiterbildungsstudiengang mit Master-Abschluss Elektrotechnik und Informationstechnik**

**sowie der Satzung der Universität Karlsruhe (TH) über die Erhebung von Studiengebühren für den englischsprachigen Weiterbildungsstudiengang mit Master-Abschluss in Elektrotechnik und Informationstechnik**

vom 23. Mai 2018

Aufgrund von § 10 Absatz 2 Ziffer 5 und Ziffer 6 und § 20 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über das Karlsruher Institut für Technologie (KIT-Gesetz - KITG) in der Fassung vom 14. Juli 2009 (GBl. S. 317 f.), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes zur Änderung des Landeshochschulgebührengesetzes und anderer Gesetze vom 9. Mai 2017 (GBl. S. 245, 250), sowie § 32 Absatz 3 und Abs. 4, § 63 Abs. 2 und § 31 Abs. 2 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz - LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1 f.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zu dem Staatsvertrag zwischen dem Land Baden-Württemberg, dem Freistaat Bayern, dem Land Berlin, dem Land Brandenburg, der Freien Hansestadt Bremen, der Freien und Hansestadt Hamburg, dem Land Hessen, dem Land Mecklenburg-Vorpommern, dem Land Niedersachsen, dem Land Nordrhein-Westfalen, dem Land Rheinland-Pfalz, dem Saarland, dem Freistaat Sachsen, dem Land Sachsen-Anhalt, dem Land Schleswig-Holstein und dem Freistaat Thüringen über die Organisation eines gemeinsamen Akkreditierungssystems zur Qualitätssicherung in Studium und Lehre an deutschen Hochschulen (Studienakkreditierungsstaatsvertrag) und zur Änderung des Landeshochschulgesetzes vom 7. November 2017 (GBl. S. 584) und § 14 des Landeshochschulgebührengesetzes vom 1. Januar 2005, zuletzt geändert durch durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Landeshochschulgebührengesetzes und anderer Gesetze vom 9. Mai 2017 ([GBl. S. 245](#)), hat der KIT-Senat des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) am 23. April 2018 die folgende Satzung beschlossen.

Der Präsident hat seine Zustimmung gemäß § 20 Absatz 2 Satz 1 KITG i.V.m. § 32 Abs. 3 LHG am 23. Mai 2018 erteilt.

### **Artikel 1**

1. Die **Studien- und Prüfungsordnung** der Universität Karlsruhe für den englischsprachigen Weiterbildungsstudiengang mit Master-Abschluss in Electrical Engineering and Information Technologies (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Karlsruhe vom 21.08.2003, Nr. 25, S. 114ff) wird aufgehoben.

2. Die der **Zulassungssatzung** der Universität Karlsruhe (TH) für den englischsprachigen Weiterbildungsstudiengang mit Master-Abschluss Elektrotechnik und Informationstechnik (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Karlsruhe vom 10.11.2003, Nr. 37, S. 228ff) wird aufgehoben.

---

3. Die Satzung der Universität Karlsruhe (TH) über die **Erhebung von Studiengebühren** für den englischsprachigen Weiterbildungsstudiengang mit Master-Abschluss in Elektrotechnik und Informationstechnik (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Karlsruhe vom 22.10.2003, Nr. 35, S. 222ff) wird aufgehoben.

## Artikel 2

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) in Kraft.

Karlsruhe, den 23. Mai 2018

*gez. Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka*  
(Präsident)